



Herz- und Kreislauftropfen ‚Mag. Doskar‘ für Tiere

GEBRAUCHSINFORMATION

Homöopathische Arzneispezialität

Arzneilich wirksame Bestandteile und sonstige Bestandteile
100g enthalten: Crataegus D6 30g, Prunus laurocerasus D6 30g, Strophanthus D6 15g, Veratrum album D6 15g, Camphora D5 10g.

Enthält ca. 60 Vol% Alkohol.

Zulassungsinhaber und Hersteller für die Chargenfreigabe
Fa. Mag. Doskar pharm. Produkte, Schottenring 14, A-1013 Wien

Zieltierarten

Pferd, Rind, Hund, Katze

Anwendungsgebiete

Zur Anregung des Kreislaufs, bei Herzschwäche und dadurch verursachten Ödemen, sowie als Begleittherapie bei Infektionen und schweren Allgemeinerkrankungen.

Dosierungsanleitung für jede Tierart

Beim **Pferd** und **Rind** dreimal täglich 15 bis 20 Tropfen, in akuten Fällen auch häufiger. Beim **Hund** die halbe und bei der **Katze** ein Drittel der Tropfenmenge.

Art der Anwendung

Zum Eingeben. Die Tropfen unverdünnt auf ein Stück Zucker (bei Pferd und Rind) oder mit Hilfe einer Einmalspritze (ohne Nadel) direkt in das Maul eingeben.

Hinweise für die richtige Anwendung

Wenn der gewünschte Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine tierärztliche Beratung erforderlich.

Gegenanzeigen

Keine bekannt

Nebenwirkungen

Keine bekannt. Sollten Sie Nebenwirkungen feststellen, informieren Sie bitte Ihren Tierarzt.

Wartezeit

Pferd, Rind: Null Tage

Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern. Vor Licht schützen.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Karton bzw. der Flasche angegebenen Ablaufdatum nicht mehr verwenden. Haltbarkeit nach der ersten Entnahme: 1 Jahr. Das Datum der ersten Entnahme ist auf dem Etikett der Flasche einzutragen.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

6. April 2005

Weitere Angaben

Z. Nr.: 8-30084
Packungsgröße: 50ml

Falls weitere Informationen über das Arzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.



Herz- und Kreislauftropfen ‚Mag. Doskar‘ für Tiere

Homöopathische Arzneyspezialität

Herkömmliche schulmedizinische und homöopathische Mittel stellen keine Gegensätze dar. Sie können und müssen oft parallel im Sinne einer Ergänzung Anwendung finden.

In der Serie homöopathischer Kombinationsmittel von Magister Doskar finden Sie auch homöopathische Tropfen speziell für Tiere, die für viele im Alltag auftretende Beschwerden nachhaltig Besserung bringen können. Tiere sind Seelenwesen und ihren Empfindungen viel unmittelbarer ausgeliefert als der Mensch. Die Homöopathie kann hier wertvolle Unterstützung bieten.

Die Serie homöopathischer Kombinationsmittel von Magister Doskar wurde gemeinsam mit dem Grazer Arzt und Homöopathen Dr. Siegfried Wagner entwickelt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Homöopathen oder Apotheker.

Nachfolgend soll auf die Wirkung der einzelnen Inhaltsstoffe eingegangen werden:

Herzkreislaufstörungen treten sowohl im Rahmen von schweren Erkrankungen als auch altersbedingt auf. Eine spezielle Behandlungsmöglichkeit bietet die vorliegende Kombination homöopathischer Arzneimittel.

Die Anforderung an ein hilfreiches Mittel bei Herzkreislaufschwäche, wo ja jede starke Arzneiwirkung erst wieder eine Überforderung darstellt und häufig ins Gegenteil umschlagen kann, wird durch diese zusammengesetzte Arznei mit ihrer milden Unterstützung des Gesamtbereiches gut erfüllt. Durch längere Anwendung kommt es erfahrungsgemäß nicht zu einer weitergehenden Schwächung, sondern zur Funktionstüchtigung und Kräftigung der Herz-Kreislauffunktion.

Crataegus

ist bekannt wegen seiner mild herztotonisierenden Wirkung, wobei es eine ganz milde Wirkung auch am leicht erregbaren Herz entfaltet als günstige Begleittherapie bei Digitalismedikation im Sinne einer Erregbarkeitssenkung.

Camphora,

Kampfer, hat Auswirkungen auf das Vasomotorenzentrum und den allgemeinen Tonus des Gefäßsystems, ebenso auf die Endstrombahn.

Strophanthus gratus,

trägt in dieser potenzierten Form zur Kräftigung der Herz-Kreislaufsituation bei.

Prunus Laurocerasus,

der Kirschlorbeer, besitzt seinen Wirkbereich in der Sauerstoffausnützung vor allem bei Stauungen und Re-Herzschwächen und greift somit in den Mechanismus der chronischen Minderversorgung mit Sauerstoff und allen daraus resultierenden Folgezuständen ein.

Veratrum album,

weißer Germer, setzt mit seiner Wirkung dort ein, wo sich im Rahmen einer Kreislaufschwäche (z.B. bei Infektionskrankheiten, Vergiftungen und Herzerkrankungen) Kollapszustände einstellen können.

Aus den genannten Arzneimitteln und ihren Arzneimittelbildern ergibt sich eine Aktivierung der Selbstheilungstendenz des Organismus.

